

Bugwelle (Segellexikon)



Eine Bugwelle ist die Wasserbewegung, die durch ein fahrendes Schiff verursacht wird. Das Schiff schiebt Wasser vor sich her, das sich seitlich ausbreitet und die charakteristische V-förmige Bugwelle bildet.

Die Größe und Höhe der Bugwelle hängt von Größe und Geschwindigkeit des Schiffes ab. Je schneller und größer ein Schiff ist, desto höher und ausgeprägter wird die Bugwelle. Große Bugwellen können für kleinere Boote gefährlich werden. Die hohen Wellen können kleine Fahrzeuge heftig durchschütteln oder bei extremen Fällen sogar zum Kentern bringen.

Auch Uferbefestigungen, Stege oder andere Hafenbauten können durch wiederholte große Bugwellen beschädigt werden. Deshalb gibt es in sensiblen Gebieten wie Häfen, engen Fahrwassern oder an empfindlichen Ufern Geschwindigkeitsbegrenzungen, um die Wellenhöhe zu begrenzen.

Bugwelle (Segellexikon)

Die Bugwelle erzeugt auch Widerstand für das eigene Schiff und erhöht damit den Treibstoffverbrauch. Mit einem Wulstbug, einer speziellen Bugform, wird die Bugwelle weiter nach vorn geschoben, sodass sie schneller bricht und sich der Widerstand verringert. Das spart Treibstoff und verbessert die Effizienz des Schiffes.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.